

# Infos und News

## Der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder und alle Freunde der Wasserwacht OG Neu-Ulm. Erscheinungsweise ¼ jährlich. Viel Spaß beim Lesen.

### Muttertags Basteln 2011



Am 9. April konnten die Kinder und Jugendlichen unserer Ortsgruppe mal wieder ein Geschenk für den noch etwas entfernten Muttertag basteln. Der etwas früh liegende Termin wirkte sich dann wohl auch auf die Teilnehmerzahl aus. So waren „nur“ sechs Kinder zum Basteln gekommen. Trotzdem wurden wieder kleine Kunstwerke gefertigt, dieses Mal aus Filz. Jeder durfte ein kleines Täschchen für die Mama filzen. Hierzu wurde Filzwolle auf eine Vorlage gelegt und mit Wasser und Seife verfilzt und dann noch mit einem kleinen Muster verziert. Abschließend wurde jeweils ein Knopf angenäht, damit das Täschchen auch verschließbar ist. Danke an meine fleißigen Helfer Nicole und Verena!!!!

Martina Prellisauer

### „Übungseinsatz für die Wasserwacht Neu-Ulm“

Freitag 15.04.2011, 17:04 Uhr - „Einsatz für die Wasserwacht Neu-Ulm“, so lautete der Funkspruch der Leitstelle, weiter: „...Person im Wasser, unklare Lage, Naherholungssee Pfuhl“. Und los ging es für die SEG (Schnelleinsatzgruppe) Wasserrettung der Wasserwacht Neu-Ulm... Schon auf der Anfahrt die Frage: Was wird uns erwarten, wie gehen wir am besten vor? Vor Ort sah es für die Einsatzkräfte nicht besser aus. Noch mehr Fragen als Antworten. Erst spät konnten die Einsatzkräfte auf der gegenüberliegenden Uferseite einen Mann erkennen der wild winkte - ein Passant? Gleichzeitig wurde klar dass dort auf dem Bade Floß irgendwas nicht stimmte, 3 Personen in Kleidung, wovon einer regungslos dalag, kein Boot oder ähnliches dabei, und zu allem Überfluss trieb ein großes Kanu abseits auf dem See... Nun waren alle gefordert! Der Einsatzleiter koordinierte, Taucher, Wasserretter, Bootführer traten in Aktion und jeder gibt sein Bestes. Zum Glück



ging es hier nur um eine Einsatzübung. Denn ganz ehrlich: Mit den wenigen Erfahrenen und die vielen Neulingen wie Bootsführer, Einsatzleiter, Wasserretter sowie bei den Tauchern lief nicht unbedingt alles ganz rund, aber hierfür war die Übung eben auch gedacht, denn jeder Fehler der hier gemacht, wurde wird garantiert kein 2. Mal gemacht und alles in allem war das realistische Einsatzszenario in einer guten Stunde sauber abgearbeitet worden. Dann erfuhren die Einsatzkräfte auch endlich, wie die Ausgangslage für den Einsatz aussah: Zwei Väter waren mit Ihren zwei Töchtern mit einem Kanu auf einer kleinen Bootstour auf dem See unterwegs.

Beim Anlegen am Floß sprangen die Mädchen vom Boot auf das Floß, das Kanu kenterte dadurch und einer der Väter schlug sich den Kopf am Floß an und ging bewusstlos unter. Der 2. Papa fiel ebenfalls, allerdings mit dem Rücken auf die Badefloßkante und erlitt dadurch eine Wirbelsäulenverletzung, weswegen er seine Beine nicht spürte... Ein Passant auf der anderen Uferseite beobachtete das Ganze und rief den Notruf an. Zum Ende gab's natürlich noch eine Abschlussbesprechung mit Pizza und Getränk, um künftig ein noch besseren Ablauf zu erreichen und Fehler auszumerzen. Vielen Dank hier noch einmal an alle, die mitgemacht haben - egal ob als Einsatzkraft, Mime oder in der Organisation. Auch wenn ich bei der nächsten Übung selber gerne wieder mitmachen möchte, habe auch ich mich gefreut zu hören, dass Euch die Übung gefallen hat.



Gordon Franke

## Ausflug der WW - Oldies

Dieses Jahr trafen sich die Oldies zum Jahresausflug schon im Frühjahr, am 30. April 2011. Den großen Omnibus von der Fa. Münzing mit 57 Personen an Bord startete unser Fahrer Uwe um 7.32 Uhr in Neu-Ulm und los ging die Fahrt. Einen kurzen Halt in Merklingen, denn da stiegen noch die Müllers und Brettschneiders zu. Jetzt nichts wie los zum Flughafen Stuttgart, denn um 9.00 begann unsere Führung. Auf den Ausstieg bei Terminal 1 folgte der gemeinsame Weg zum Airport Office. Dort wurden wir von Herrn Reich und Herrn Scholz (Flughafenführer) empfangen und in den Filmraum gebeten. Es wurden noch einige Regeln besprochen, da wir den Sicherheitsbereich des Flughafens betreten würden. Nach einem kurzen Film ging es nun los. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, dann ging es zurück zu



Terminal 1, wo wir etliche interessante Details über den Flughafen erfuhren. Auf dem heutigen Gelände des Flughafens Stuttgart wurden die ersten Anlagen schon 1936 errichtet. Der heutige Ausbauzustand ist in den Jahren 1986-2004 erfolgt. Er ist der größte in Baden Württemberg. Seit 1973 besteht ein Nachtflugverbot. Nun ging es in den Sicherheitsbereich und durch den Scanner. Nach kurzem Warten kam auch schon der Bus und los ging die Fahrt über das Rollfeld, vorbei an den Flugzeugen, die betankt wurden, und auch am Tanklager. Dies

sind drei Tanks mit einem Fassungsvermögen von ca. 4,5 Millionen Litern Kerosin. Von dort werden mit Spezialfahrzeugen die Flugzeuge an den Parkpositionen betankt. An der Feuerwache angekommen, standen wir auf dem Rollfeld und winkten den angekommenen Piloten der gelandeten Maschinen zu. Einige öffneten sogar ihr Fenster und winkten zurück. Bei der Flughafenfeuerwehr staunten wir nicht schlecht bei so vielen und teuren Einsatzfahrzeugen. Egal wo es passiert auf dem Gelände, die Feuerwehr muss in 3,5 Minuten vor Ort sein. Danach gingen wir noch in die vollautomatische Gepäckförderanlage. Sie ist auf 4.800 Gepäckstücke in einer Stunde ausgelegt und unterzieht sie einer mehrstufigen Röntgenkontrolle. Nach ca. zwei Stunden war die Führung beendet und nun fuhren wir nach Kirchheim unter Teck. Zur Stärkung gab es im Cafe Mohrenköpfe eine Portion Kaffee/Tee und einen Wurst oder Käsesemmel. Die Nichtwanderer konnten sich das schöne Städtchen Kirchheim mit dem Fachwerk-Rathaus, Martinskirche, Schloss mit Stadtmauer und vieles mehr anschauen. Die Wanderer fuhren mit dem Bus nach Owen und stiegen an der Gabelung zum Parkplatz Hörnle aus. Von hier aus wollten wir eigentlich alle die Kirschblüte bewundern, aber die warme Wetterlage machte uns einen Strich durch die Rechnung, denn es war alles schon verblüht. Der Fußmarsch bis zur Burg dauerte ungefähr eine dreiviertel Stunde. Die Burg Teck ist eine 775m hoch gelegene Burg, die Entstehungszeit ist um 1152, und liegt im Landkreis Esslingen.

Zum späteren Zeitpunkt gehörte sie den Grafen zu Württemberg und diente als Ausgangspunkt für deren Erhebung 1495 zu Herzögen von Württemberg. Im Jahre 1941 wurde sie vom schwäbischen Albverein übernommen. Als unser Busfahrer Uwe uns alle wieder eingesammelt hatte, fuhren wir nach Heroldstatt in eine familiengeführte Schnapsbrennerei. Mit Versucherle von Likören und Schnäpsen und einer Butterbrezel ließen wir es uns gut gehen. Herr Fülle erklärte uns einige Sorten und wie er den Schnaps oder Likör ansetzt. Nach einer guten Stunde verließen wir Heroldstatt und fuhren zum Nachtessen und Ausklang des Tages nach Nellingen in den Landgasthof Krone. Dort erwartete uns ein super Essen. Den ganzen Tag hatten wir Sonne pur, doch jetzt kam der Regen und ganz kurz auch noch Hagel. Voll mit guten und informativen Eindrücken fuhren wir nach Neu-Ulm und kamen um ca.21.00 Uhr bei unserem Ausgangspunkt an.

Christa Raiber

### Schlauchbootfahrt 1. Mai



Auch dieses Jahr fand unsere traditionelle 1. Mai Schlauchboot - Tour statt. Wegen zu wenig Wasser in der Iller musste erstmals der Startpunkt verlegt werden. Deshalb führte dieses Jahr die Route vom Donaukanal im Ulmer Donautal in die Donau bis zum Pfulher Baggersee. Als alle 35 Jugendlichen und 12 Helfer um 11 Uhr voller Elan zu den Paddeln griffen, konnte die Fahrt losgehen. Bei leicht bewölktem Himmel machten sie sich auf den Weg. Vorbei am Donaabad Wonnemar, der Ulmer Altstadt und dem Neu-Ulmer Schwal wartete am Donaustadion in der Ulmer Friedrichsau eine Kuchenpause. Neben Kuchen gab es dort auch "Gummibärensaft" zur Stärkung. Die Schleuse der Böfinger Halde war bei der Ankunft schon vom Begleitpersonal "geflutet" worden, so dass dieses "Hindernis" schnell überwunden werden konnte. Nach der Talfahrt ging es auf die Zielgerade zum Pfulher See. Dort war der Grill bereits vorgeheizt und auf Betriebstemperatur gebracht. Bei Grillwürstchen im Semmel und Salat ließen alle Beteiligten den Tag in toller Atmosphäre ausklingen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helfer für die tolle Unterstützung!

Sascha Graf

### Suche nach Bojen-Befestigung in der Donau

In Zusammenarbeit mit der DLRG Ulm suchten wir am 28. Mai, in der Donau nach den Befestigungsmöglichkeiten für die Bojen des Drachenboot-Cups. Da jeweils zwei Taucher bei der Suche durch ein Grundtau verbunden waren, blieb dieses an den aus dem Grund herausstehenden Befestigungsmöglichkeiten hängen, und so konnten in kürzester Zeit alle geforderten Bojen in der Donau verankert werden.



### SEG-Einsatz – Person im Wasser

Am Sonntag, den 8.5.2011, wurden gegen 1:30 Uhr die Schnell-Einsatz-Gruppen Neu-Ulm, Senden und Illertissen an den Mühlbach in Senden alarmiert. Passanten hatten zuvor einen Platscher ins Wasser und danach vermeintliche Hilferufe aus dem Kanal gehört. Die SEG Neu-Ulm rückte mit 14 Einsatzkräften aus und suchte den Kanal mit einem Schlauchboot ab, während ein Tauchtrupp das Gewässer vor einer Wehranlage kontrollierte. Da nach längerer Zeit niemand gefunden wurde konnte und auch bei der Polizei keine Vermisstenmeldung vorlag, beendete der zuständige Einsatzleiter den Einsatz.

Sascha Graf / Michael Huber

## SEG Einsatz Vermisster Taucher

Gegen 18:30 Uhr am 4. Juni fanden Spaziergänger in der Nähe des Donaukraftwerks in Leibi Gegenstände am Ufer der Donau liegen, die auf eine Person im Wasser hindeuteten. Die daraufhin eingeleitete Suche mit Tauchern und Booten in Zusammenarbeit mit der DLRG Leipheim lieferte zunächst jedoch kein Ergebnis. Nach einiger Zeit konnte die Person aber wohl behalten am Ufer angetroffen werden.

Michael Huber

## SEG Einsatz Suizidversuch

Am 24.06 um 18:02 Uhr wurde unsere SEG ein weiteres Mal alarmiert. Ein betrunkenen Jugendlicher äußerte am Ludwigsfelder Baggersee Suizidabsichten. Er wurde aber von Polizei und Passanten daran gehindert. Der Rettungsdienst übernahm den Patienten, und der SEG Einsatz wurde abgebrochen. Gf

## 40 Jahre OG Weißenhorn

Herzlichen Glückwunsch an unsere Kammeraden aus Weißenhorn. Diese konnten im Mai ihr 40 Jähriges Gründungsjubiläum feiern. Die taten sie in Form eines Festes in Hegelhofen. Wir wünschen viel Erfolg auch in der Zukunft.

Gf



Die Wasserwacht im Landkreis Neu-Ulm trauert um

### Andreas Berger

Andreas war der erste Vorsitzende der Kreiswasserwacht im südlichen Landkreis, dem früheren Landkreis Illertissen. Er war maßgeblich an der Gründung von mehreren Ortsgruppen in Schwaben, unter anderem Illertissen und Vöhringen, beteiligt.

Zudem hat er sich besonders um die Förderung der Jugendarbeit verdient gemacht. Der Jugendpokal auf Landkreisebene heißt ihm zu Ehren Andreas-Berger-Pokal.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

## Termine

### Wachdienst in Filzingen

am Wochenende 9. und 10. Juli  
Anmeldung und Infos  
bei Helmut Graf

### Lichterserenade

am Samstag dem 16. Juli  
Anmeldung und Infos  
bei Helmut Graf

### Nabada

am Montag, den 18. Juli  
Anmeldung und Infos  
bei Helmut Graf

### RKU Fest

am Donnerstag, den 21. Juli  
Anmeldungen und Infos bei  
Dieter Schaupp

### 3. Seeolympiade Ludwigsfeld

am Samstag, den 24. Juli  
Anmeldung und Infos  
bei Martina Prellisauer und  
Andrea Lang

### Jugendzeltlager

von Samstag, den 30. Juli  
bis Samstag 6. August  
in Woringen  
Anmeldung bei Sascha Graf

### Planspiel des Zugtrupps

am Samstag, den 30. Juli  
Nähere Infos folgen noch

### Einsteinmarathon

am Sonntag, den  
18. September  
Anmeldung und Infos  
bei Helmut Graf

### 40 Jahre Luftrettung Ulm

am 24./25. September beim  
BWK  
wir werden bei der Ausstellung  
dabei sein  
Infos bei Helmut Graf

Bayerisches Rotes Kreuz  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechtes  
Kreisverband Neu-Ulm  
Wasserwacht  
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:  
Pfaffenweg 42  
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU  
Fax: (07 31) 97 44 12 2  
eMail: info@wasserwacht-neu-ulm.de  
Internet: www.wasserwacht-neu-ulm.de

Geschäftszeiten:  
Jeder 1. Mittwoch im  
Monat 19:30-20:30 Uhr  
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:  
Sparkasse Neu-Ulm –  
Illertissen  
BLZ: 730 500 00  
Konto: 43 000 6684